Region Südlicher Westerwald / Lahn-Taunus

Ressortleitung Sportentwicklung
Hans-Martin Scheugenpflug
Ebernhahnerstraße 19
56428 Dernbach, den 9.5.2015
Tel. 02602 / 69933
eMail: hscheuge@rz-online.de

Vorbemerkung:
Auf dem Verbandstag am **27.6.2014** in Torney wurde im TTVR ein neues Ressort aus der Taufe gehoben, der Bereich **Sportentwicklung.**
In diesem Ressort sollen zukünftig die bereits bestehenden Aufgabenfelder **Schulsport**, **Übungsleiter Fort- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit** und **Breitensport** angesiedelt sein.
Darüberhinaus wurden neue Aufgabenfelder, nämlich **Vereins-, Verbands- und Ehrenamtsentwicklung** für dieses Ressort geschaffen.
Dem Antrag des Spk. Burger vom 22.4.2014 folgend, hat der Regionstag unserer Region bereits am **23.5.2014** beschlossen, den Regionsvorstand um einen Beauftragten für Sportentwicklung und Sportförderung zu erweitern.
Sicher eine sinnvolle Entscheidung, der ich mich nach meiner Wahl gerne gestellt habe.

Tätigkeitsbericht und Zustandsbeschreibung
Ein Hauptproblem meiner Tätigkeit lag und liegt darin, dass es bisher keinerlei brauchbare Tätigkeitsbeschreibung für diese Funktion gibt. Meiner Auffassung nach besteht eine wesentliche Aufgabe der Sportentwicklung, besonders auch auf Ebene der Regionen, sicherlich in der Förderung des Tischtennissportes als **Schulsportangebot**.
Dabei gilt es den veränderten zeitlichen Rahmenbedingungen von Kindern in den unterschiedlichen Schulformen Rechnung zu tragen und in Zusammenarbeit von Schulen mit den Vereinen vor Ort Kinder für den Tischtennissport zu begeistern.

Schwerpunktmäßig habe ich meine Aufgaben bisher folgendermaßen gesehen:
a. Unterstützung von Vereinen und Durchführung von Schnupperkursen in der Grundschule
b. Unterstützung des TTVR bei der Installierung von Schulprojekten
c. Kontaktaufnahme mit Schulen der Region mit dem Ziel einer unterrichtlichen Einbindung von Tischtennis

Wichtig erscheint mir zunächst die Feststellung des IST-Zustandes in Bezug auf bereits existierende Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen der unserer Region.
Leider zeigt sich hier unser Verband wenig kooperativ.
Die Resonanz auf meine Anfrage beim Verband bezüglich existierender Kooperationen Schule/Verein oder möglicher Übungsleiter für eine solche Tätigkeit war dort bisher nicht einmal eine Eingangsbestätigung oder Fehlanzeige wert.
Ebenso wartet man bisher auf eine Schulung und Zielausrichtung der Regionsbeauftragten für Sportentwicklung.
Es macht mE. nur geringen Sinn, Sportentwicklung in jeder Region individuell zu interpretieren.
Hier müssten insbesonders seitens des TTVR Impulse und Zielsetzungen erfolgen.
Aber auch auf Regionsebene bedeutet eine Verwaltung des IST-Zustandes einen permanenten Rückschritt.
Auch hier gilt es nach neuen Wegen zu suchen, um unseren Sport attraktiver zu gestalten.
Hier ist nicht nur der Regionsvorstand, sondern sind auch die Vereine gefragt, die mit Problemen oder Ideen gerne an den Regionsvorstand herantreten können. Man könnte denken, es sei alles in bester Ordnung!?
Es gibt viel zu tun, wenn es nicht schlechter sondern besser werden soll.
In diesem Sinne,
Gruß
Hans-Martin Scheugenpflug